

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 16 (1954)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Us Schaffhuse  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-184974>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Us Schaffhuse

## Miir

*Jojo, es giit merkwürdigi Lüüt i üüsem gsägnete Schwiizerländli. — I tänke doo zom Biischpel a dä badänt Maa. Er häts zo öppis proocht. Aliwil siini Pflicht und Schuldigkäit too. Treu und Glaube hoochghaalte. Anderne tienet und ene Guets too. En äimfachne und beschäidne Maa isch es, we-n er saat, mit nüüt weder e par Rändiitehüüsere i der Schtadt und öppis Kapidaal derzue. Sid Jobr und Tag hät er siini rächtmöössige Ziise überchoo, nid vil, no zeh vom Hundert, mi häi graad au eso chöne läbe dervo. Und iez, wa gschäch? Iez chöm uf aamol de Schtaad. . . . .*

A. Bächtold (Us: «Schwyzerland, Schwyzerlüt, Schwyzergeist», 1946, Nr. 10/12).

### **Bächtold Albert :**

geb. 1891, BO Schleithem, Lehrer, Kaufmann, Schriftsteller, lebt in Zürich.

*De Tischtelink*, e Bilderbuech us em Chläggi, 1939.

*De Hannili-Peter*, (Roman) 1940. (2. Auflage 1954).

*De goldig Schmid* (Roman) 1941.

*Wält ubni Liecht*, 1944.

*De Studänt Rübme*, 1947.

*Pjotr Ivànowitsch*, 2 Bde, 1950.

*De Silberstaab*, 1953.

(vgl. in «Schwyzerlüt», Sondernummer «Albert Bächtold», 1945).

### **Blum Ruth :**

geb. 1913, Lehrerin und Schriftstellerin in Wilchingen (BO).

*Lustspil* uf Schaffhuserdütsch (z.T. nach Molière).

### **Brütsch Jakob :**

Landwirt und Schriftsteller in Furtmühle bei Stammheim

*Puurechost vom Hansjokeb*, 1939, Schaffhausen.

*Sunne uf em Puureland*, E Spil vo üsere Haamet, 1953 (MS).

*Kamerade*, E Spil vom Chrieg u. vom Fride (1939-1954), MS.

*E Büscheli Gschichtli us em Puureläbe . . .*, MS

*E Hämpfeli Värse*, MS.



ALBERT BACHTOLD

**Frauenfelder Ed. :**

von Schaffhausen, Pfr. in Heiden-App. (Beitrag in A. Pletschers „Altes und Neues vom Randen“, Schleithem 1880).

*Der Vetter Marx* (Idyll), Ms von 1859.

**Pletscher Anton :**

von Schleithem, Lehrer daselbst.

*Klänge vom Randen*, Schaffhausen 1878.

*Altes und Neues vom Randen*, 1880—98.

**Pletscher Samuel :**

geb. 1838, von Schleithem, Lehrer in Neuhausen, bis 1860 in Schaffhausen,  
† 1904.

*s'Tritli und sini Freier*, 1903.

*Gedichte in Mundart*.

\* \* \* \* \*

Ueber Schaffhauser Schriftsteller vgl. Sutermeister «Schwizer-Dütsch», Heft 10.